

Helfen ohne Grenzen
Österreich



Tätigkeitsbericht 2018



Helfen ohne Grenzen Österreich

Schöckelblickstraße 2, 8044 Graz

Tel.: 0699/141 700 38

info@helfenohnegrenzen.at

www.helfenohnegrenzen.at

Einleitung

In Burma/Myanmar hat sich weiterhin viel verändert. Das Land gilt mittlerweile wieder als relativ sicher. Jedoch ist vieles im Umbruch und immer noch können viele geflüchtete Menschen nicht zurück in ihre Heimat und es kommen immer wieder Menschen von jenseits der Grenze nach Thailand, die in ihrem Land einfach nicht überleben können. Für die meisten Burmesen in Nordthailand ist die Situation immer noch katastrophal. Sie haben keinen rechtlichen Schutz, sind quasi staatenlos und damit schnell Opfer von Ausbeutung.

Wir unterstützen in Mae Sot, Thailand, hauptsächlich Kinder und deren Schulbildung, weil wir davon überzeugt sind, dass das ein wichtiger Grundstein für ihre Zukunft ist. Wer lesen, schreiben und rechnen kann und etwas über die Welt weiß, hat einfach mehr Chancen aus dem Rad der Unterdrückung und der Ausbeutung auszusteigen. Insgesamt 104 Kindern konnten wir im letzten Jahr in der P´Yang Daung Schule den Schulbesuch ermöglichen und 23 Kinder im Schülerheim versorgen. Unser Schwesterverein in Thailand, Help without Frontiers, macht viel Bewusstseinsarbeit in Thailand und Burma und konnte damit 13.900 Menschen erreichen. Unsere Teams sind in vielen ländlichen Regionen in Myanmar unterwegs, um die Menschen, etwa im Hinblick auf Hygiene, Kinderschutz und Kinderrechte zu informieren. Damit wird ein wichtiger Grundstein für eine Veränderung und für die Zukunft gelegt.

Das Spendenaufkommen hier in Österreich und in Europa wird leider immer geringer und es ist für uns schwierig, unsere Projekte fortzusetzen. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe an. Viele geflüchtete BurmesInnen sind selbst aktiv und engagieren sich für andere. Hier braucht es oft nur eine kleine Startunterstützung von uns. Unsere Schulen sind selbstorganisiert und leisten auch selbst einen Beitrag für die Fortführung der Schule. Durch kleinere Projekte, etwa eigener Gemüseanbau, eine kleine Pilzzucht, das Halten von Schweinen, Hühnern und Enten und durch den Beitrag der Eltern arbeiten alle gemeinsam für die Zukunft.

Wir danken allen, die uns im letzten Jahr unterstützt haben. Ohne Ihren Beitrag können wir unsere Projekte nicht finanzieren! Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin für die Zukunft der Kinder!

Der Vorstand im Jahr 2018

Vorsitzende:

Mag.^a Manuela Hinterberger

Vorsitzende Stellvertreterin:

Ilse Franz

Kassier:

Philipp Mock

weitere Vorstandsmitglieder:

Edith Hoerner-Uray

Mag. Roland Wehap

RechnungsprüferInnen:

Mag.^a Marie-Luise Möller

Ing. Helmut Hoerner



Öffentlichkeitsarbeit

Webpage

Unsere Website www.helfenohnegrenzen.at wurde auch 2018 regelmäßig aktualisiert.

Facebook

Wir posteten auch 2018 auf unserer Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/HelfenohneGrenzenOesterreich>.

Vernetzungen

Vernetzungsplattform 1zu1

Auch im Jahr 2018 war Helfen ohne Grenzen Teil der Vernetzungsplattform 1zu1. Die 1zu1 Entwicklungszusammenarbeit möchte mithilfe Nord-Süd Initiativen untereinander sowie mit anderen entwicklungspolitisch interessierten Personen und Gruppen zu vernetzen (www.1zu1.at).



Kooperationen und Partnerschaften

Styria Print

Styria Print (www.styria-print.com) unterstützt uns immer wieder durch den Gratisdruck unserer Helfen ohne Grenzen Karten. Vielen herzlichen Dank an Geschäftsführer Josef Peter Prasser!

Raiffeisenbank Graz-Straßgang

Die Bankstelle Wetzelsdorferstraße stellt uns seit Sommer 2012 zwei Konten (Spendenkonto und Verwaltungskonto) zur Verfügung. Vielen Dank, vor allem an Herrn Wilhelm Fuderer!

Zotter Schokoladenmanufaktur

Josef und Ulrike Zotter unterstützen uns ebenso schon seit vielen Jahren. Wir sagen ein herzliches Dankeschön!



Hilfsprojekte von Helfen ohne Grenzen Österreich

2018 unterstützten wir folgendes Projekte in Mae Sot, Thailand:

P`Yan Daung Schule inkl. SchülerInnenheim

20.228,87



P`Yan Daung Schule und SchülerInnenheim

Der Name P`Yan Daung bedeutet Buddha's Berg und hat mit dem Standort an einem heiligen Berg zu tun. Die Schule liegt außerhalb von Mae Sot, nahe der Grenze Thailand-Burma, auf dem Gelände eines buddhistischen Klosters. Die meisten SchülerInnen sind vom Volk der Karen, einer Minderheit in Burma. Einige Kinder gehören zur Volksgruppe der Bamar.

Gegründet wurde die P`Yan Daung Schule 2005, mit zwei Lehrenden und 40 SchülerInnen und Unterricht vom Kindergarten bis zur 4. Schulstufe, finanziert von den Eltern und der Gemeinschaft.

2006 übernahm Daw Eh Mwe die Verwaltung der Schule. Unterstützt vom Karen Education Department konnte der Unterricht bis zur 6. Schulstufe ausgedehnt werden. 2007 besuchten etwa 200 Kinder die Schule, mit Unterricht bis zur 8. Schulstufe.

Helfen ohne Grenzen unterstützt die P`Yan Daung Schule seit 2008. Im Laufe der Jahre wurden die Schulaktivitäten immer mehr ausgedehnt. Seit dem Schuljahr 2016/2017 nimmt die Schule auch am Non-Formal Primary Education (NFPE) Programm teil. Schuldirektor ist Pa Yaw Daw.

Zur Schule gehört auch ein SchülerInnenheim, um Kindern, die sonst niemanden haben, einen sichern Platz zum Leben zu geben. An die Schule angeschlossen ist auch eine kleine Landwirtschaft, eine Pilzzucht und eine kleine Schweinezucht.

Im letzten Schuljahr (Juni 2018 bis Mai 2019) wurden insgesamt 104 SchülerInnen vom Kindergarten bis zur 8. Schulstufe von 9 LehrerInnen unterrichtet. 23 Kinder lebten im angrenzenden SchülerInnenheim. Unterrichtet werden die Fächer Burmesisch, Englisch, Karen, Thai, Mathematik, Informatik, Geschichte, Geographie und Naturwissenschaften.



Rückblick auf das Schuljahr 2018/2019

Gleich zu Beginn des Schuljahres am 1. Juni 2018 fand das Eltern- und Lehrertreffen statt. Das ist ein wichtiger Termin an dem die Obsorgenden über die Notwendigkeit einer finanziellen Beteiligung für den Unterricht der Kinder informiert wurden. Noch im Juni nahmen auch Lehrende der P´Yang Daung Schule am Child Protection Training in Mae Sot teil. Bei dieser Fortbildung können die Lehrenden ihre Fertigkeiten und ihre Kommunikation mit den Kindern verbessern. Im August fand ein Teacher Orientation Training im Bereich Kinderschutz statt. Bei dieser Veranstaltung stellte Help without Frontiers auch die letzten Projekte und Updates im Bereich der Spendensituation vor. Aufgrund des Ausfalls einiger Spenden müssen Eltern 20% der Kosten des Schulbesuchs ihrer Kinder übernehmen.

Im September gab es das Board Exam für aller SchülerInnen der 4. und 8. Schulstufen. Diese Prüfung ist für die Kinder jener Familien wichtig, die wieder in ihr Heimatland Myanmar zurückkehren und dort weiter die Schule besuchen möchten. Damit wird ihr Schulbesuch an der P´Yang Daung Schule auch in Myanmar anerkannt.

Das zweite Semester startete wieder mit Teacher Trainings im November und im Dezember für die Fächer Literatur, Mathematik, Kindheit und frühkindliche Entwicklung.

Im Dezember fand der Fun Run for Education statt, an dem viele Kinder der P´Yang Daung Schule teilnahmen. Zwischen Dezember und Februar fanden auch wieder einige außerschulische Veranstaltungen für die Kinder zur Förderung ihrer Entwicklung und Kreativität an der Schule statt (NGO Sikko und Spark Circus).

Die größten Herausforderungen im letzten Schuljahr

Im letzten Schuljahr gab es leider einige Kürzungen von Förderungen. Unser Team von Help without Frontiers arbeitete an einem Konzept für die Weiterführung der Schule. Durch die Kürzungen der Förderungen war eine finanzielle Beteiligung der Eltern für den Schulbesuch ihrer Kinder notwendig. 20% der Schulkosten müssen von den Eltern übernommen werden. Hier fand viel Bewusstseinsarbeit statt und viele Gespräche und Veranstaltungen mit den Eltern, warum diese Investition für die Zukunft ihrer Kinder langfristig einen großen Wert hat. Die Schule ist, mit Unterstützung des Teams, auch dabei einen nachhaltigen Einkommensplan zu entwickeln, um die geplanten Budgetkürzungen im kommenden Schuljahr zu bewältigen.



Statistik, P´Yang Daung Schule, Schuljahr 2018 - 2019

Erstes Semester (Juni 2018 – Oktober 2019)

Schulstufe	Mädchen	Buben	Gesamt
Kindergarten	13	9	22
1. Schulstufe	0	9	9
2. Schulstufe	13	9	22
3. Schulstufe	4	6	10
4. Schulstufe	2	4	6
5. Schulstufe	16	6	22
6. Schulstufe	3	2	5
7. Schulstufe	4	3	7
8. Schulstufe	8	2	10
Gesamt	63	50	113

Zweites Semester (November 2018 – Mai 2019)

Schulstufe	Mädchen	Buben	Gesamt
Kindergarten	10	4	14
1. Schulstufe	2	7	9
2. Schulstufe	3	9	12
3. Schulstufe	3	5	8
4. Schulstufe	4	3	7
5. Schulstufe	14	6	20
6. Schulstufe	4	3	7
7. Schulstufe	5	2	7
8. Schulstufe	7	1	8
Gesamt	62	40	102

Dropout: 11 SchülerInnen (1 Mädchen, 10 Buben)

P`Yan Daung Schule: Schuljahr Juni 2018 – Mai 2019

Kategorie	Euro
Schulkosten, laufend	16.704,50
Essen	638,69
Schüler- und Lehrer Uniformen	1.105,63
Transport	1.478,66
Schulmaterialien	890,45
Allgemeine Ausgaben, 15 %	2.885,68
Gesamt	30.358,20

Aufteilung der Ausgaben:

Helfen ohne Grenzen Österreich	20.228,87
Region Trentino/Südtirol	3.255,80
Manan Trust	988,57
Beitrag der Schule	4.678,50



Finanzen

Insgesamt konnten wir im Jahr 2018 **28.775,15 Euro** an **Einnahmen** aus Projektspenden, Mitgliedsbeiträgen und Verwaltungsspenden verbuchen. Durch unsere 100% Spendengarantie haben wir uns selbst verpflichtet, sämtliche Spenden zu 100% an unsere Projekte abzuführen. Die Ausgaben und Kosten der Vereinsführung werden durch getrennt ausgewiesene und entsprechend deklarierte Einnahmen gedeckt.

Auf der **Ausgabenseite** stehen dem insgesamt **25.854,15 Euro** gegenüber. Davon wurden 25.025,00 direkt an unseren Schwesterverein „Help without Frontiers“ in Mae Sot, Thailand überwiesen.

Salden Bankkonten per 31. Dezember 2018

BTV Spendenkonto	Raika Spendenkonto	BTV Vereinskonto	Raika Vereinskonto
14.153,27	20.271,02	11.157,98	6.836,55

Der detaillierte Jahresabschluss liegt bei.



Aufstellung gesamte Einnahmen 1.1.2018 bis 31.12.2018

Beschreibung	Spenden	Verein
Spenden	24.375,00	4.250,00
Mitgliedsbeiträge		150,00
Summe	24.375,00	4.400,00

Aufstellung der gesamten Ausgaben 1.1.2018 bis 31.12.2018

Beschreibung	Spenden	Verein
Projektfinanzierung	- 25.775,15	
Reisen und Verpflegung		
Post		
Büromaterial		
Drucke		
Telefon und Internet		- 259,92
Wirtschaftsprüfer		- 480,00
Sonstiges		
Einkäufe Waren		
Bankgebühren und KEST		- 97,84
Zinserträge aus Bankguthaben		8,61
Gesamtsummen	- 25.775,15	- 825,15

Salden Kassen per 31. Dezember 2018

Kassa Hinterberger	Handkassa
4,18	400,73

Danke



Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und vor allem an alle Vorstandsmitglieder, die sich mit viel Energie für unsere Projekte eingesetzt haben. Vor allem möchten wir uns ganz herzlich bei unseren UnterstützerInnen und KooperationspartnerInnen bedanken

Vielen lieben Dank auch an alle kleinen und großen SpenderInnen. Ohne Ihre Beiträge und Spenden wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Danke auch an unseren Schwesterverein Helfen ohne Grenzen Südtirol. Vor allem gilt unser Dank aber Help without Frontiers Thailand und unseren KollegInnen in Mae Sot, die unermüdlich unsere Projekte vorort koordinieren und betreuen und immer für alle Belange der Menschen da sind!

Manuela Hinterberger
Vorsitzende

Philipp Mock
Kassier